

Dringender Hilferuf

Kinderlachen, glänzende Augen, Angstschreie zuerst und dann die große Erleichterung – wenn der Kasperl das böse Krokodil wieder in den Fluß stoßen konnte und damit das Gretel vor dem sicheren Untergang gerettet hat. So oder ähnlich hatten auch wir es schon öfter in unserem Gemeindesaal erlebt. Allen verständlich, daß dies in großem Stil in der derzeitigen Pandemie nicht möglich ist: Schausteller, Puppenspielbühnen und Circus dürfen keine Aufführungen machen. Leider waren Regierungsverantwortliche auch noch nicht in der Lage, ihnen trotz bester und strengster Schutzkonzepte wieder in kleinem Umfang Vorstellungen zu erlauben – und damit finanzielle Einnahmen. So sind nun sehr viele kleine Betriebe dieser Branche zusammen mit ihrer Familie in bitteren Existenznöten, zumal sie zumeist keinen festen Wohnsitz haben (können). Umgekehrt sind gerade in diesem Bereich sehr viele der Kirche sehr verbunden. Der neuerliche Lockdown in diesem November hat auch hier schon bei uns in der Gemeinde Menschen dieser Branche dringend nach Hilfe rufen lassen.

Im Wissen darum, daß auch andere Branchen und Betriebe getroffen sind, diese aber politisch bessere Rückenstütze haben, starte ich hiermit einen **dringenden Hilferuf**:

Wir bitten um Spenden für den Nothilfefond der CSS (Circus- und Schaustellerseelsorge). Damit kann in vielen Einzelfällen auch in unserer Region schnell und unkompliziert in gut verantworteter Weise geholfen werden, damit diese Notzeit einigermaßen überbrückt werden kann. Denn nun kommt ja auch gleich die Winterzeit, in der viele dieser Betriebe natürlicherweise ohne Auftritte sind und damit ohne finanzielle Einnahmen. Also falls Sie selbst vorgehabt hätten, in den nächsten Wochen einmal eine Cirkus- oder Puppenbühne-Vorstellung zu besuchen: spenden Sie das Eintrittsgeld jetzt an diesen Nothilfefond.

Entweder direkt an "Nothilfefond der CSS": IBAN DE87 2004 1111 0580 3036 00; oder auch auf das Konto unserer Kirchengemeinde unter dem Stichwort "Nothilfe Schausteller", IBAN DE05 6605 0101 0109 0113 95.

Bei uns erhalten Sie dann auch eine Spendenbescheinigung.

Weitere Informationen unter www.ev-css.de oder unter [#alarmstuferot](https://twitter.com/alarmstuferot).

Allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlichen Dank!